

Pittel+Brausewetter bauen auf CommVault Simpana

Pittel+Brausewetter – das Unternehmen

Pittel+Brausewetter wurde 1870 von Adolf Baron Pittel und Ingenieur Victor Brausewetter gegründet. Bis zum heutigen Tag befindet sich das Unternehmen im Privatbesitz und zählt damit zu den ältesten Familienunternehmen Österreichs. Mit unternehmerischem Weitblick wurden Ende des 19. Jahrhunderts die Möglichkeiten des Bauens mit Beton erkannt, seine Bedeutung für das Bauwesen, aber darüber hinaus auch die Auswirkungen auf Wirtschaft und Architektur. Gefördert durch die Industrialisierung im Europa der Jahrhundertwende, die einen Baubedarf gewaltigen Ausmaßes zur Folge hatte, war Pittel+Brausewetter innerhalb einer Generation zu einer Großunternehmung mit mehr als 20 Filialen im Bereich der österreichisch-ungarischen Monarchie und zahlreichen Tochterunternehmen in den benachbarten Ländern angewachsen.

Durch viele Jahrzehnte hat die Firma Pittel+Brausewetter auch in Zeiten bewegter historischer Entwicklungen Stetigkeit bewiesen. Eine verantwortungsbewusste und umsichtige Geschäftspolitik war Garant für das Bestehen in Zeiten der Rezession. Qualitätsbewußtsein und Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter waren die Voraussetzung für Blütezeiten und Erfolg. 1979 wurde die Rechtsform der bisherigen Offenen Handelsgesellschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. 1981 wurde Pittel+Brausewetter das "Österreichische Staatswappen" verliehen.

Heute erwirtschaftet die Pittel+Brausewetter Gruppe mit etwa 800 Mitarbeitern eine Jahresbauleistung von rund 110 Millionen Euro.

Kundenlösung und Statement

“Auf der Suche nach einer passenden Backup-Software wurde uns von der Fa. Metadata das Produkt CommVault Galaxy empfohlen. Wir haben dann im Jänner 2005 unsere Datensicherung im Windows Serverbereich von ArcServe auf CommVault Galaxy umgestellt.



Herbert Toifl, Leiter EDV/IT,
Pittel+Brausewetter

Zunächst hatten wir in der Zentrale und unseren vier Filialen jeweils ein einzelnes Bandlaufwerk mit LTO-1 bzw. LTO-2-Technologie.

Vor etwas mehr als einem Jahr haben wir die Zentrale und unsere größte Filiale auf einen DELL-Autoloader umgerüstet und sichern dort mittels LTO-3 Technologie. Mit Unterstützung der Fa. Metadata ging auch dieser Umstieg relativ einfach vonstatten.

Der entscheidende Vorteil von CommVault besteht für uns darin, dass wir uns mit der zentralen Verwaltung von Galaxy einerseits jederzeit einen Überblick über den Zustand der nächtlichen Backups verschaffen können, andererseits auch die Steuerung der Backups in den Filialen von der Zentrale möglich ist. Ein verlässlich funktionierendes Backup ist für uns sehr wichtig und mit CommVault haben wir das passende Werkzeug.”



Eingesetzte Lösung

CommVault Simpana
Backup/Recovery



Kundenumgebung

Hohe Datensicherheit und Leistungsfähigkeit sind für Pittel+Brausewetter sehr wichtig. Dabei müssen die Zentrale und die Filialstandorte in ein Backup-/ Recovery-Konzept zuverlässig eingebunden werden. Die Management und Monitoring des Backup/Recovery erfolgt zentral von einer Management Konsole aus auch für die Filialen.

Die Sicherungen werden auf leistungsfähige Tape-Systeme gemacht. Dieses Konzept stellt sicher, dass im Desasterfall alle Daten sicher und performant wieder hergestellt werden können.

Die bei Pittel+Brausewetter zu sichernde Serverlandschaft basiert auf MS Windows Systemen und auch das Active Directory wird in die Sicherung eingebunden. Dazu kommen diverse Applikationen wie Exchange, MSSQL und Oracle.

Partner bei diesem Kunden:

